

Historie „Moselufer Bernkastel“

1989 bis 2012

Die Aufwertung des Moselufers Bernkastel stand auf der Agenda des Sanierungsgebietes „Altstadt Bernkastel“, konnte hier aber noch nicht umgesetzt werden.

Ab 2013

Stadt wurde mit dem historischen Stadtkern und dem Moselufer in ein Anschlussprogramm überführt – hier endet die Förderung im Jahr 2027

2015

Fertigstellung des sog. Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) als Grundlage für das Förderprogramm. Die Erstellung des ISEK erfolgte unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger über Workshops. Hierbei wurde auch das Moselufer thematisiert.

2016

Bemühungen des damaligen Stadtbürgermeisters, den Landesbetrieb Mobilität (LBM) für die Projektierung eines Kreisverkehrsplatzes auf dem Bernkasteler Brückenkopf zu gewinnen.

Hintergrund:

Bisher durften Fahrzeuge, die aus Richtung Kues kommend in Richtung Graach fahren wollten, nicht links abbiegen, sondern wurden nach rechts und vor dem Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde auf und über den Moselparkplatz geleitet. Bevor über Baumaßnahmen am Moselufer nachgedacht werden konnte, musste zunächst eine Lösung gefunden werden, um diese B-53-Spur vom Moselvorgelände herauszubekommen.

Fazit:

Da die Flächen auf dem Brückenkopf nicht ausreichen, kann dort kein Kreisverkehr errichtet werden.

2017 und 2018

Bei Finanzierung über Städtebauförderung war Wettbewerb seitens Fördermittelgeber (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion = ADD Trier für Land und Bund) Voraussetzung.

Wettbewerb wurde vorbereitet - Gegenstand war die Neugestaltung der gesamten Flächen am Moselufer – Zentrale Themen waren B-53-Spur/Brückenkopf und der Wegfall von Parkplätzen

Auch im Vorfeld des Wettbewerbs fanden nochmals Bürgerworkshops statt.

Als Verkehrslösung angedacht war in der Wettbewerbsauslobung eine große Straßenschleife vor dem Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde (VGV).

April 2019

Siegerbüro war PLANORAMA Landschaftsarchitektur in Berlin, das den Planungsauftrag bekommen hat.

Ansatz: Entzerrung der bisher ungeordneten Verkehrsströme von Durchgangsverkehr, Parksuchverkehr, Fahrradverkehr und Fußgängern. Entwicklung einer zentralen, repräsentativen Platzfläche mit großzügiger Treppenanlage, durch die der historische Stadtbereich erstmals funktional mit dem Moselufer verbunden wird.

Mai 2019

Ausstellung der insgesamt dreizehn Wettbewerbsvorschläge in der Güterhalle - Großes Interesse am geplanten Ausbau - Knapp 400 Besucher haben die zweiwöchige Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten zur Umgestaltung des Moselvorgeländes in der Güterhalle in Bernkastel-Kues besucht.

Die Umgestaltung des Moselvorgeländes ist das Leuchtturmprojekt innerhalb des Sanierungsgebietes Altstadt Bernkastel.

2020

Erstellung einer Verkehrsstudie zum Brückenkopf Bernkastel, da die große Straßenschleife vor der VGV keine Akzeptanz fand. Hiernach sollte eine Lichtsignalanlage (Ampel) möglich sein.

2021

Abschluss des Planungsvertrages mit dem Wettbewerbssieger – Büro PLANORAMA Landschaftsarchitektur, Berlin.

Beginn der Planung für das gesamte Gelände.

03.02.2022

Der Stadtrat beschließt, dass die Vorplanung über das gesamte Gelände als sogenannten Masterplan zur mittel- bis langfristigen Umsetzung dienen soll

Der sogenannte Platz Nord (mit Treppenanlage und Tiefenbach) und die neue Ausfahrt (seinerzeit Einfahrt) Süd sind in die weiteren Planungsphasen eingebracht worden.

Installation eines Baubegleitenden Ausschusses mit Vertretern aus allen Fraktionen.

Herbst 2023

Verkehrsversuch mit provisorischer Ampelanlage mit Videoauswertung und Verkehrszählung

März 2024

Ergebnis des Verkehrsversuchs mit provisorischer Ampelanlage: Ampel kann Verkehrssituation nicht gerecht werden.

Lösungsansatz LBM, Stadt und VG BKS: Linksabbiegen soll künftig am Brückenkopf Bernkastel wieder möglich sein

Mai 2024

Beschluss des Stadtrates, weitere Leistungsphasen für den Platz Nord sowie die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den restlichen nördlichen Planbereich (Parkplätze bis zum Ortsausgang Richtung Graach) abzurufen.

Juli 2024

Neuer Stadtrat und neuer Stadtbürgermeister aufgrund von Kommunalwahlen

25.09.2024

Installation eines Arbeitskreises Moselufer Bernkastel und Parkleitsystem (anstelle von bisherigem Baubegleitenden Ausschuss). Hierin wieder alle Fraktionen vertreten.

Stadtrat beschließt Verkehrskonzept für Moselufer, Schanzstraße und Gestade Hierbei soll aus der bisher geplanten neuen Zufahrt Süd eine neue Ausfahrt werden.

Februar 2025

Einjährige Testphase für den Linksabbieger am Brückenkopf startet.

25.02.2025

Stadtrat fasst Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan, der die bauplanungsrechtliche Grundlage zum Bau einer neuen Ausfahrt Süd (Ortsausgang Richtung Andel) ermöglichen soll.

03.04.2025

Die Beschlüsse zum Abruf der Ausbauplanung für den durchgängigen Radweg sowie Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den restlichen nördlichen Bereich, also die Parkplatzflächen bis zur Ausfahrt Richtung Graach, wurden aufgehoben.

Die Gründe dafür sind veränderte Rahmenbedingungen:

*der Umbau der Parkplatzflächen wird von keiner Stelle gefördert, muss also von der Stadt komplett finanziert werden

*aufgrund des Bauzustandes der Parkplatzflächen kann der Ausbau gemäß Masterplan noch einige Jahre nach hinten verschoben werden.

*die nördlichen und südlichen Parkplatzflächen bleiben erst einmal so wie gehabt

*vor diesem Hintergrund macht es keinen Sinn, einen vorgezogenen kompletten Neuausbau des Radweges vorzunehmen

Daher soll Radweg lediglich unterhalb Platz Nord und neue Ausfahrt Süd komplett neu hergestellt und ansonsten so viel vorhandene Bausubstanz als möglich genutzt werden.

24.04.2025

Stadtrat beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Planung und Kostenberechnung den Städtebauförderungsantrag für den „Platz Nord“ zu stellen und weiter zu planen.